

# Ad hoc Mitteilung 28/07/05

## Ergebnis für das erste Quartal 2005/06 zum 30. Juni 2005

**AT&S steigert Umsatz um 15% und EBIT um 39%**

AT&S AG, Wien, Österreich, 28. Juli 2005

AT&S erreichte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005/06 einen Umsatz von EUR 89,9 Mio. und lag damit um rund 15% über dem Vorjahreswert. Der Bruttogewinn lag mit EUR 17,0 Mio. um 46% über dem Vorjahreswert.

Das EBIT im ersten Quartal konnte im Vergleich zum ersten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres um 39% auf EUR 8,8 Mio. gesteigert werden. Damit erreichte die EBIT Marge im ersten Quartal 9,8%. Im ersten Quartal des Vorjahres waren es noch 8,2%.

Das Quartalsergebnis vor Steuern belief sich auf EUR 5,6 Mio. Das ist im Jahresvergleich ein, durch ein rückläufiges Finanzergebnis aus den Hedgingtransaktionen bedingter Rückgang um 22%.

Durch einen positiven Steuerbeitrag erreichte der Periodenüberschuss (Net Income) im abgelaufenen Quartal EUR 6,4 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 15% wobei darauf hinzuweisen ist, dass im ersten Quartal des letzten Jahres aus der Körperschaftssteuerreform ein ebenfalls positiver Einmaleffekt von EUR 1,5 Mio. erzielt wurde (Auflösung von Rückstellungen von latenten Steuern).

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) liegt für das erste Quartal 2005/06 bei EUR 0,25.

Die Nettoverschuldung der AT&S beträgt zum Ende des ersten Quartals EUR 8,1 Mio (EUR 33,4 Mio vor einem Jahr). Der daraus errechenbare Verschuldungsgrad beträgt mit Stichtag 30. Juni 2005 nur noch 3,5% (16,0% vor einem Jahr).

Schließlich hat AT&S mit 28. Juli 2005 die indische ECAD Ltd., eine auf Leiterplattendesign spezialisierte und in Bangalore angesiedelte Gesellschaft mit 70 Mitarbeitern, davon 53 Ingenieuren und einem Umsatz von zuletzt USD 1,21 Mio. übernommen. Die EBIT Marge des Unternehmens lag im abgelaufenen Jahr bei 11,8%. ECAD mit ihrem profitablen Geschäftsmodell verstärkt AT&S in dem Zukunftssegment Leiterplattendesign entscheidend und hilft, die Wertschöpfungskette sowie das Kundenportfolio auszudehnen. AT&S hält 86,7% an dem Unternehmen.

Dieses hervorragende erste Quartal 2005/06 erlaubt auch für das Gesamtjahr einen sehr positiven Ausblick. Die bisherige Prognose eines Umsatzwachstums von rund 10% für das Gesamtjahr und von einem Gewinn pro Aktie von EUR 1 muss aus heutiger Sicht, bei anhaltend gutem Umfeld und stabilem US-Dollar nach oben korrigiert werden. Der Umsatz wird zumindest um 10% wachsen, das Ergebnis jedoch bei EUR 1,20 pro Aktie (EPS) liegen da bei gleichbleibendem US-Dollar keine weiteren Hedgingverluste anfallen werden.

### Informationen und Erläuterungen des Emittenten zur heutigen Ad hoc-Mitteilung:

Ergebnisse gem. IFRS (in EUR Mio., Gewinn/Aktie in EUR):

	Q1 05/06	Marge	Q1 04/05	Marge
Gesamterlöse	89,9		77,9	
Bruttogewinn	17,0	18,9 %	11,6	14,9 %
EBITDA	19,4	21,6 %	16,8	21,5%
EBIT	8,8	9,8 %	6,3	8,2 %
Periodenüberschuss	6,4		7,5	
Ergebnis/Aktie	0,25		0,29	
Nettoverschuldung	8,1		33,4	
Verschuldungsgrad	3,5 %		16,0 %	

### Erläuterungen zum Ergebnis des ersten Quartals 2004/05

#### Gute Auslastung, vorteilhafter Produktmix und US-Dollar bringen AT&S Rekordquartal

Umsatz, Bruttogewinn und EBIT wurden im abgelaufenen Quartal einerseits durch eine sehr gute Auslastung aller Werke, andererseits durch einen vorteilhaften Produktmix und schließlich durch einen gestärkten US-Dollar deutlich positiv beeinflusst. Die Kehrseite der, für das operative Geschäft positiven US-Dollar Entwicklung, ist ein Verlust bei den Währungsabsicherungsgeschäften (Hedging). Durch diesen Effekt liegt das Ergebnis vor Steuern unter jenem des Vergleichs quartals des Vorjahres. Ein positiver Steuerbeitrag aufgrund der hohen Gewinne in China bei gleichzeitiger Steuerfreiheit und den in Österreich angefallenen Hedgingverlusten hat zu einem Periodenüberschuss von EUR 6,4 Mio. geführt.

#### Akquisition der ECAD Ltd.

Die Akquisition der ECAD Ltd. ist Teil der Internationalisierungsstrategie und der verstärkten Kundenorientierung der AT&S. Es handelt sich bei ECAD mit einer EBIT Marge von knapp 12% nicht nur um ein profitables Geschäftsmodell, sondern die Zusatzkapazitäten im Designbereich

erlauben es AT&S auch, Kunden ohne eigene Designkapazitäten, durch diese Zusatzleistung ein attraktiveres Angebot zu unterbreiten. Nicht zuletzt wird AT&S durch den ECAD Kauf neue Kunden ansprechen können und insbesondere auch den Bereich der „embedding technologies“ verstärkt promoten.

#### **Auswirkungen der Yuan Aufwertung auf AT&S?**

Die in der Woche des 18. Juli 2005 beschlossene Aufwertung des Yuan gegenüber dem US-Dollar beziehungsweise die Auflösung der ausschließlichen Bindung der chinesischen Währung an den US-Dollar, hat für AT&S mittel- und langfristig zweifelsohne positive Auswirkungen, da die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Standorte gegenüber der chinesischen Konkurrenz steigt. Da das Werk der AT&S in Shanghai ohnedies unter der gleichen Rahmenbedingungen wie die chinesischen Mitbewerber produziert, wird dementsprechend kein Nachteil entstehen. Zu beobachten wird sein, wie sich der US-Dollar nach der Abkoppelung des Yuan gegenüber den anderen asiatischen Währungen verhält.

Die Ergebnispräsentation und der Quartalsabschluss in Excel (exkl. Erläuterungen) für das erste Quartal 2005/06 befinden sich heute ab 08:00 Uhr (CET) auf [www.ats.net](http://www.ats.net) (Investors). Der Quartalsbericht ist ab Anfang August 2005 als pdf Dokument verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von  
Dr. René Berger, IRO, Tel. +43-1-68300-9215,  
E-Mail: [r.berger@ats.net](mailto:r.berger@ats.net)